



Patientensicherheit ist Mitarbeitersicherheit:
Wenn Behandelnde zum Opfer werden

15.09.2023

armin wunder, Frankfurt am Main

Vorab ...



- ... ein Dank an Stephanie PROBA
(Masterarbeit: „Das Second Victim Phänomen – Ein systematischer Review zu unterstützenden Maßnahmen, präventiven Ansätzen und deren Potential“)

Eine Masern- Mumps- Röteln- Impfung ...



- ... die keine war ...

Was ist ein Fehler?

Definition Fehler

- Nichterreichen eines geplanten Handlungszieles, bei dem eine Abweichung vom Plan, ein falscher Plan oder kein Plan vorliegt. Ein Fehler kann zu einem *Unerwünschten Ereignis* führen oder nicht.
(APS Glossar, www.aps-ev.de)

Second Victim - was ist das?

- Was geschah mit meiner MFA-Auszubildenden?
- Kommt es zu einem unerwünschten Ereignis, so können die an diesem Vorfall beteiligten Behandelnden ebenfalls emotionale Auswirkungen und psychische Schäden entwickeln.
- Dies macht sie ebenfalls zu Opfern, den sogenannten Second Victims – zu zweiten Opfern

Second Victim – ich doch nicht ...

- Wieviel Prozent des medizinischen Personals sind mindestens einmal in ihrer beruflichen Laufbahn in ein unerwünschtes Ereignis involviert, welches eine emotionale Auswirkung auf sie hat?

15 – 64 %

Welche Folgen erleben die Betroffenen?

- Physisch?
- Psychosozial?
- Schlafstörungen
- Niedergeschlagenheit
- Fatigue
- Muskelverspannungen
- Schnelle Atmung

Welche Folgen erleben die Betroffenen?

- Stress
- Flashbacks
- Unwohlsein am Arbeitsplatz
- Wut
- Burnout

Welche Folgen erleben die Betroffenen?

- Schuldgefühle
- Depression
- Hypervigilanz
- Zweifel

Welche Folgen erleben die Betroffenen?

- Schlafstörungen
- Niedergeschlagenheit
- Fatigue
- Erhöhte Vitalparameter
- Muskelverspannungen
- Schnelle Atmung
- Stress
- Flashbacks
- Unwohlsein am Arbeitsplatz
- Wut
- Burnout
- Schuldgefühle
- Depression
- Hypervigilanz
- Zweifel ...

Welche Folgen erleben die Betroffenen?

- negative Folgen für das Privatleben (? %)
- Beschuldigungen durch Patienten/Angehörige (? %)
- keine Unterstützung durch Kollegen (? %)
- reduzierte Lebensqualität, mehr depressive Symptome

(Aalsand OG et al. Qual. Saf. Health Care 2005;14:13-17)

(West CP et al. JAMA 2006;296:1071-8)

Welche Folgen erleben die Betroffenen?

- **negative Folgen** für das Privatleben 17 %
- **Beschuldigungen** durch Patienten/Angehörige 32 %
- **keine Unterstützung** durch Kollegen 22 %
- **reduzierte Lebensqualität, mehr depressive Symptome**

(Aalsand OG et al. Qual. Saf. Health Care 2005;14:13-17)

(West CP et al. JAMA 2006;296:1071-8)

Der Genesungsprozess



- Betroffene bemerkt den Vorfall - innerliches und äußerliches Chaos, ggf. Bitte um Unterstützung
- mehrmaliges Überdenken des Vorfalls durch den Betroffenen – wie hätte ich den Vorfall verhindern können, Isolation, um in Ruhe über die Situation nachzudenken zu können

Der Genesungsprozess



- Wiederherstellung der persönlichen Integrität - hier steht der Umgang mit den Reaktionen des Arbeitsumfeldes, sowie den Gerüchten unter Kollegen im Mittelpunkt
- Angst, ausgelacht oder in Frage gestellt zu werden, wodurch es ihnen schwer fällt, mit dem Vorfall abzuschließen

Der Genesungsprozess

- Die Second Victims machen sich Gedanken darüber, ob ihr Arbeitsplatz noch gesichert ist oder sie ihre Zulassung verlieren, was Existenzängste auslösen kann;
- kommt es zu einem Prozessverfahren:
 - Angst vor möglichen Rechtsstreitigkeiten sowie Überforderung oder Unwissen

Der Genesungsprozess

- Nach dem juristischen Verfahren die Suche nach einer emotionalen ersten Hilfe bzw. einer Person, der sie sich anvertrauen können.
- Viele Betroffene wissen nicht, an wen sie sich wenden sollen
- Angehörige können die Auswirkungen des Vorfalls auf ihre Tätigkeit nicht nachvollziehen und somit nur wenig Unterstützung leisten
- Angst vor privaten oder rechtlichen Konsequenzen

Der Genesungsprozess



- Phase des Vorwärtsgehens
 - Aussteigen aus dem Beruf
 - Versuch, mit dem Ereignis zu leben
 - Im Beruf bleiben – das Wachsen am Erlebnis

Was können wir tun?



- ... als Kollege / Kollegin ...
- ... als Chefin / Chef ...

Noch eine Idee ...



RESILIENZ